



## Rad- und Gehwegverbindung in Merseburg freigegeben

**Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren wurde heute in Merseburg (Saalekreis) der aufwendig sanierte Rad- und Gehweg entlang der Naumburger Straße freigegeben.**

„Mit dem grundhaften Ausbau der rund zwei Kilometer langen Strecke beidseitig der Straße steht Fußgängern und Radfahrern nun eine komfortable und sichere Verbindung in der Saalestadt zur Verfügung“, erklärte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Haller, heute bei der Verkehrsfreigabe.

Die Naumburger Straße ist eine wichtige Verkehrsanbindung zwischen dem städtischen Umland und dem Stadtkern Merseburg. Darüber hinaus ist die Trasse Teil des Landesradverkehrsnetzes Sachsen-Anhalt, das die Region und die umliegenden Ortschaften des Geiseltalsees mit dem Mittelzentrum Merseburg verbindet.

Die Gesamtkosten für die Ertüchtigung der Wegeverbindung betragen rund 1,8 Millionen Euro. Rund 1,6 Millionen Euro davon hat der Bund aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen dieses Programms stelle der Bund bis 2030 insgesamt knapp 72 Millionen Euro für Projekte in ganz Sachsen-Anhalt zur Verfügung, erläuterte Haller. „Die große Zahl der Förderanträge zeigt die Entschlossenheit vieler Kommunen verstärkt in den Alltagsradverkehr zu investieren“, betonte er.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Sichere Straßen, mitsamt den Brücken, Angebote des öffentlichen Nahverkehrs und natürlich auch Radwege. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Deshalb setzt sich das Land für die Bereitstellung weiterer Fördermittel ein, denn wir wollen die Nutzung nachhaltiger Mobilität und die freie Wahl des Verkehrsmittels auch im ländlichen Raum ermöglichen“, hob Sven Haller abschließend hervor.

### **Zu Ihrer Information:**

Mit der finanziellen Unterstützung des Bundes in Höhe von knapp 72 Millionen Euro werden in Sachsen-Anhalt im Rahmen des o.g. Sonderprogramms derzeit 62 kommunale Projekte gefördert. So werden mehr als 60 Kilometer komfortable Radwege und 12 Radwegbrücken neu gebaut oder grundhaft erneuert und Abstellmöglichkeiten für mehr als 2.700 Fahrräder geschaffen. Daneben plant das Land in diesem Jahr weitere rund 41 Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen zu bauen und zu sanieren. Dafür sind rund 18,5 Millionen Euro eingeplant.

Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse-mid@sachsen.anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen.anhalt.de)